

ROCK AM BAHNDAMM

PRESSE HANDOUT

ÜBER ROCK AM BAHNDAMM

Für die siebte Auflage von Rock am Bahndamm verwandelt die Event AG des JuKuZ Mörfelden ihr Außengelände in ein Ein-Tages-Festival.

Zwischen dem namens-gebenden Bahndamm der Strecke Frankfurt-Mannheim und dem futuristischen Bau des JuKuZ Mörfelden lädt ein musikalisches Programm für alle Altersklassen zum verweilen ein.

Frei nach dem Motto "live, umsonst & draußen" wird gerockt und gefeiert während die Zeit und die Züge vorbei ziehen.

ÜBER DIE EVENT AG

Die Event AG hat sich im November 2012, kurz nach der Eröffnung des neuen JuKuZ, zusammen gefunden. Zunächst mit dem Ziel, die Technik des Hauses „beherrschen“ zu können, doch schon bald mit der Ambition, auch eigenes Programm bei zu steuern.

Mit einem Kernteam von zwölf Personen im Alter zwischen 13 und 40 Jahren immer bereit sich neuen Aufgaben zu stellen.

Unser Team arbeitet vollständig ehrenamtlich und erhält Unterstützung durch einen Mitarbeiter der Jugendförderung Mörfelden-Walldorf.

ÜBER DIE BANDS:

ORANGE SKIES

Orange Skies ist eine junge, rein weibliche Pop/Rock Band aus Wien, Österreich, die einenden klassischen Rocksound der 70er Jahre mit dem Pop-Sound der heutigen Zeit verbindet.

Ihre musikalische Reise begann damit, dass sie sich Dezember 2021 zusammenfand und beschloss, dass sie die reine Frauen-Rockband sein wollen Rockband sein, die sie in ihrer Jugend nie zu sehen bekamen aufwuchsen. Ihr Songwriting ist sehr persönlich und geprägt vom Geschichtenerzählen. Sie verwandeln Emotionen in Musik zu verwandeln und sie vor Menschen zu spielen, das macht die vier Musiker am glücklichsten.

THURSDAY IN MARCH

Was gibt es Schöneres als das Gefühl der ersten Sonnenstrahlen des Jahres an einem Frühlingstag im März? Die bedrückende Kälte weicht einer hoffnungsvollen Aufbruchstimmung und dem Gefühl, dass am Ende vielleicht ja doch noch alles gut werden kann. Aus diesem Gefühl heraus entnimmt die female-fronted Pop-Punk Band THURSDAY IN MARCH seit der Gründung 2016 ihren Namen. Und so klingt auch die Musik der Fünf Dreieicher: Mal euphorisch, mal melancholisch, mal beides zusammen, aber immer mit viel Energie und Leidenschaft in jedem Ton.

Texte, die in einem Tagebuch eines jeden Zuhörers stehen könnten, mischen sich mit Gitarrenriffs á la Paramore und All Time Low, eingebettet in eingängige Arrangements, die den Zuschauer nicht ohne Ohrwurm zurücklassen. Gepaart wird dies mit einer dynamischen, mitreißenden Liveshow, die irgendwo zwischen der ausgelassenen Stimmung einer Collegeparty und dem bezaubernden Gefühl, von seiner ersten High School Liebe eine Geschichte ins Ohr geflüstert zu bekommen schwebt.

Nach der Ende 2017 erschienenen Debut-EP „hopelessly confident“ folgt im April 2019 die neue Platte mit dem Titel „How to grow from bitterness“. Diese zeigt, dass THURSDAY IN MARCH ihren eigenen Sound irgendwo zwischen Pop-Punk, Emo und Alternative gefunden haben. Persönliche Geschichten über Liebe, Verlust und Freundschaft werden auf eingängige Weise erzählt, ohne abgedroschen zu sein. Träumerisch und mit dem unbändigen Druck eines Livekonzerts an einem lauen Frühlingsabend.

Thursday in March sind vor allem aber fünf Freunde mit den Namen: Tori, Tim, Sebastian, Henrik und Moritz

ALL NINE YARDS

All Nine Yards aus Bielefeld steht seit 2017 für eingängigen Alt Metal und Rock - Melodien die im Kopf bleiben, verbunden mit einer gnadenlos mitreissenden Liveshow.

Hier prallen Rockgrooves auf das Metalriff und Popmelodie schleicht sich ein, um mit Hardrock zu verschmelzen. Nicht nur als Szeneact in NRW, sondern mittlerweile bundesweit reißen die 5 Jungs regelmässig alles vom kleinen Club bis zur grossen Festivalbühne ein.

Bisher wurde eine EP, eine voll LP und 2 Singles veröffentlicht - auf Spotify haben sie es in knapp 3 Jahren auf über 1,5 Mio Streams und 18.000 Follower gebracht.

irgendwo zwischen Stone Sour, Bring Me the Horizon und Guns ,n' Roses: All Nine Yards

BACK TO SCHOOL

Moin moin!

Wir sind die dreiköpfige Rockband „Back to School“ aus Marne in Schleswig-Holstein. Unsere Anfänge machten wir mit eigenen Songs auf Youtube, wo wir schon bald eine wachsende Zuhörerschaft sammeln konnten. Als 2011 genügend Songs vorhanden waren, fingen wir an, die Bühnen rund um unsere Heimatstadt zu rocken und einen stetig ansteigenden Bekanntheitsgrad aufzubauen. Einen besonderen Erfolg konnten wir unter anderem beim größten Bandcontest Hamburgs vorweisen, bei dem wir uns gegen rund 200 Bands den zweiten Platz erspielten.

Unser Musikstil ist geprägt von Bands wie Blink-182, Green Day oder auch Die Ärzte und lässt sich wohl am besten als Pop-Rock-Punk beschreiben. Bei unseren Liveshows bieten wir ein wechselndes Programm zwischen eigenen Kompositionen und Coversongs. Abwechslung bietet zudem ein kleiner Akustik- sowie Ukulelenpart. Mit diesem bewährten Set kommen wir auf eine Spielzeit von bis zu zwei Stunden. Das Programm ist nach Belieben individuell gestaltbar, sodass die Gage entsprechend der Gegebenheiten gemeinsam abgestimmt werden kann.

2017 wurde unser Debütalbum „Back to School“ veröffentlicht, welches unter anderem auf Spotify zu hören ist. Aktuell spielen wir auf verschiedenen Festivals und Veranstaltungen vorwiegend im nördlichen Raum und arbeiten nebenbei an neuen Songs, um schon bald ein zweites Album zu veröffentlichen.

AMAZING FOOLS

Was kommt dabei heraus, wenn drei Musiker, die in ihrem Leben wahrscheinlich schon ziemlich jeden Hit gecovered haben, der in einem Club oder im Festzelt für gute Stimmung sorgt, auf einen Sänger und Komponisten mit reichlich kreativem Songmaterial treffen? Tolle Musik natürlich! Vorhang auf also für die Amazing Fools.

Sänger und Keyboarder Frank Schwappacher hatte die Rockband vor langer Zeit gegründet und das Projekt dann ebenso lange auf Eis liegen lassen, bevor er 2022 auf die Reset-Taste drückte. Auf der Suche nach neuen Mitstreitern traf Frank zunächst einen alten Bekannten: Schlagzeuger Marco Küchler war bereits in den 90ern Mitglied der Fools, bevor er bei bekannten Namen wie unter anderem den „Goozibumps“, „The Miserables“ oder den „Urban Folk Junkies“ für den Beat sorgte. „Warum in die Ferne schweifen?“, fragten sich die beiden und konnten die Band mit zwei Musikern aus ihrer Heimatstadt Mörfelden komplettieren: Sänger und Gitarrist Michael Baum ist ein Profi, den man von der Frankfurter Formation „The Gypsies“ oder der Tributeband „Purple Rising“ kennt, und auch Bassist Gerd Keim ist als Mitglied von Gruppen wie „Orange Box“ oder „Catch 22“ in der Szene nicht ganz unbekannt.

Die vier passen sowohl menschlich wie musikalisch zusammen und haben direkt angefangen, einen eigenen, unverwechselbaren Sound für die neuen Amazing Fools zu formen. Besondere Zutaten: Zwei starke, unverwechselbare Stimmen, virtuose Gitarren- und Schlagzeugparts und ein dynamisches rhythmisches Fundament. Frank Schwappachers Songs wurden mit vielen kreativen Ideen neu arrangiert und bilden etwa die Hälfte des Repertoires. Was die Coversongs angeht, freuen sich Frank und seine drei Kollegen, dass sie frei von jeglichen Zugeständnissen an Veranstaltungsformate auswählen können, was originell ist und ihnen Spaß macht. Und so servieren die vier nicht mehr ganz jungen Mörfelder Buben mit viel Spielfreude eine frische, rockig-romantische Mixtur auf der Bühne, die den Zuhörern ein spannendes Konzerterlebnis verspricht.

Alle elektronischen Pressekits der Bands sowie weitere Informationen sind online unter <https://jukuz-event-ag.de/presse/> verfügbar